

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur,
Städtepartnerschaften und Tourismus, 12.11.2024
Dez. I / Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur**

öffentlich

Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: Meike Lukat (WLH)
Datum / Uhrzeit: 11.11.2024 06:57 Uhr
Eingang per: Mail
Thema: Kulturveranstaltungen 2025

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
am 06.11.2024 hatte ich für die WLH-Fraktion beim Fachamt darum gebeten,
dass der Veranstaltungskalender 2025 an alle Fraktionen gesendet wird.

Da ich dazu bis jetzt keine Rückmeldung erhalten habe,
erbitte ich diesen im WLSTAK am 12.11.2024 als zuständigen
Fachausschuss zum Top Haushalt.

Zum Produkt 040400 ist als Kennzahl
"Anzahl der städtischen Kulturveranstaltungen" = 12 eingetragen.
Bei einer steigenden Kennzahl von 10 im Vorjahr auf 12 im Planungsjahr,
nimmt Ihre Stabsstelle eine sinkende Besucherzahl an.

Das erschließt sich nicht und bitten wir Sie zu erläutern.

Antwort der Verwaltung

Die Veranstaltungen 2025 werden über den online Kulturkalender (via Neanderticket)
veröffentlicht. Alle Veranstaltungen der Stabsstelle WTK werden veröffentlicht, sobald
ausreichendes Material zur Bewerbung vorliegt. Veranstaltungen anderer Veranstalter
werden durch diese selbstständig über Neanderticket eingetragen und automatisch im
Kulturkalender online gestellt.

Der Kulturkalender ist einsehbar unter:

<https://www.haan.de/Kultur-Freizeit/Kultur/Kulturkalender/>

Erläuterung der Kennzahlen zu Produkt 040400:

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl städtischer Kulturveranstaltungen	10,00 Anzahl	12,00 Anzahl	12,00 Anzahl
Anzahl Besucher*innen	10.000,00 Anzahl	10.500,00 Anzahl	9.000,00 Anzahl



Bei der hier abgebildeten Planzahl 2024 handelt es sich um die überprüfte Planzahl, Stand August 2024. In der ursprünglichen Planung für 2024 wurde eine Besucherzahl von ca. 7.250 Besucher*innen geschätzt, durch den Wegfall des Open Air Orchesterkonzerts. Die erhöhte Besucherzahl in der überprüften Planung von 2024 ergibt sich v.a. durch die zusätzliche Planung des Kulturfests sowie des Regionalmarkts unterjährig in 2024.

Für 2025 wird weiterhin eine leicht geringere Besucherzahl angenommen, da beispielsweise kein Regionalmarkt, aber wieder ein Jazz Café geplant sind. Bei gleichbleibender Veranstaltungszahl 2024 zu 2025 muss also mit weniger Besucher*innen gerechnet werden, da z.T. andere Veranstaltungsarten geplant sind.